

Alltagsgebet

1 Gebetsdienst

Sofern der Gebetsdienst nicht als Priesterdienst (mit dem Brand- und Speisopfer der Tagzeit) stattfindet, kann die Heilige Schrift schon zuvor auf den Altar gebracht werden.

Wenn im Gebetsdienst der Lektorenaufruf stattfindet, soll das Dienstformular, so wie es ist, beachtet werden.

Der Alltagsgebetsdienst kann auch von den Diakonen durchgeführt werden. Falls Unterdiacone den Gebetsdienst anleiten, muß der deprekative Segen (kniend an der Kniebank) gesprochen werden.

*Vor dem Gebetsdienst, welchem Diakone vorstehen, wird der
Lichtsegen
am Heiligtums- oder Diakonentisch verrichtet:*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit

verehhren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. **A.** Hosanna in der Höhe.

Nachdem die Lichter angezündet und das Evangeliar auf seinen Platz beim Tabernakel gebracht worden ist, ziehen sich die Diakone zum Gebet in die Sakristei zurück.

1. Anrufung

A. Vormittags

Gepriesen † sei der Gott und Vater unseres HERRN Jesu Christi. Zu Ihm laßt uns rufen: Heiliger Gott, erbarme Dich unser. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Du hast uns das Tor Deines Erbarmens geöffnet; laß nicht zu, daß wir vom Weg des Lebens abweichen. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Du hast uns zu einem priesterlichen Volk gemacht; laß uns ganz Dir gehören. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Du spendest uns die Gaben Deines Geistes; mache uns zu einer Gemeinschaft des Gebetes. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Lasset uns beten!

Allmächtiger, barmherziger Vater, es ist Deine Gabe und Dein Werk, wenn das gläubige Volk Dir würdig und aufrichtig dient. Nimm alles von uns, was uns auf dem Weg zu Dir aufhält, damit wir ungehindert der Freude entgegenzueilen, die Du uns verheißen hast. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN. **A.** Amen.

oder **G**epriesen sei Gott, der † uns Gnade schenkt, das Erscheinen unseres HERRN Jesu Christi zu erwarten. Zu Ihm laßt uns rufen: - Heiliger Gott, erbarme

Dich unser. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Heilige uns an Geist, Seele und Leib; damit wir untadelig dastehen bei der Ankunft Deines Sohnes. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Hilf uns, daß wir immerdar Deinen Willen erfüllen; und das Leben in dieser Welt nach Deinem Willen vollenden. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Hilf Deiner Kirche, zu wachen und zu beten; bis Dein Sohn in Herrlichkeit erscheint. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Lasset uns beten.

Herr, unser Gott, durch Dein Erbarmen sind wir in Christo neue Schöpfung geworden. Wende Deine Augen nicht von uns ab, sondern heile alle Wunden der alten Schuld durch die Wiederkunft Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

B. Nachmittags

Gepriesen sei Jesus Christus † der uns mit seinem kostbaren Blut erkaufte. Zu Ihm laßt uns rufen: - Lamm Gottes, erbarme Dich unser. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Du hast den neuen Bund in Deinem Blut gestiftet; gib, daß wir Dir die Treue halten. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Laß uns in dieser vergänglichen Welt das Unvergängliche erwarten; und im Glauben erhoffen, was uns verheißen ist. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Stehe allen bei, die wir Dir anempfehlen; nimm unser Gebet gnädig an: **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Lasset uns beten.

Barmherziger Gott, was kein Auge geschaut und kein Ohr gehört hat, das hast Du denen bereitet, die Dich lieben. Gib uns ein Herz, das Dich in allem und über alles liebt, damit wir den Reichtum Deiner Verheißungen erlangen. Darum bitten wir durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

oder **G**epriesen sei Jesus Christus, † dessen Freude es ist, bei seinen Getreuen zu sein. Zu Ihm laßt uns rufen: - Lamm Gottes, erbarme Dich unser. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Du hast uns zu Deinem Reich berufen; gib, daß unser ganzes Leben Deine Gerechtigkeit verkündet. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Du bist uns näher, als wir uns selber sind; stärke unser Vertrauen auf Dich. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

In Dir haben wir die Vergebung der Sünden; bewahre uns ohne Schuld für den Tag Deiner Ankunft.

A. Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Lasset uns beten.

Heiliger Gott, wir sind vor Dir schuldig geworden, und die Sünde belastet uns. Schenke Deinen unwürdigen Dienern die Freude wieder, durch die heilbringende Wiederkunft Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

C. Vor- oder nachmittags, wenn die Litanei gebetet wird.

Lasset uns beten.

Allmächtiger Gott, dem alle Herzen offen und alle Wünsche bekannt sind, und vor dem nichts Geheimes verborgen ist; reinige die Gedanken unserer Herzen durch die Wirkung Deines Heiligen Geistes, damit unsre Liebe zu Dir vollkommen werde, und wir Deinen Namen würdig verherrlichen, durch Christum Jesum, unsern HERRN.

A. Amen.

oder **O**Herr, neige gnädig Dein Ohr zu den Gebeten Deiner Gläubigen, und damit sie das erhalten, um was sie bitten, laß sie nur verlangen, was vor Dir wohlgefällig ist, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN.

A. Amen.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob

verkünden. **L.** **O** Gott, errett' uns

schleunig. **A.** **O** HErr, eile uns zu

helfen. **L.** Ehre sei dem Vater und

dem Sohne und dem Heiligen Gei-

ste; **A.** wie es war im Anfang, so

jetzt und allezeit, in Ewigkeit.

Amen. (Osterzeit: Halleluja!)

3. Die Übertragung der hl. Schrift –
begleiten alle mit gemeinsamem Lobpreis

A. Gregorianische Melodie

Pracht **D**ir, HErr, gebührt die Größe,

die Kraft, die Pracht und die

Herrlichkeit, ja alles im Himmel

und auf Erden. Dein, o HErr, ist

das Reich und Du bist erhaben

über alles als Haupt. Rühmt den
HErrn, unseren Gott, und verbeugt
euch vor dem Schemel seiner Füße,
denn Er ist heilig! Rühmt den
HErrn, unsern Gott und beugt euch
zu seinem heiligen Berg, denn un-
ser Gott ist heilig!

B. Nach beliebiger Psalmodie

Dir, HErr, gebührt die Größe,
die Kraft, die Pracht und die
Herrlichkeit, * ja alles im || Himmel
und auf Erden. * Dein, o HErr, || ist
das Reich * und Du bist erhaben ||
über alles als Haupt.

Rühmt den HErrn, || unsern Gott, *
und verbeugt euch vor dem Sche-
mel seiner Füße, denn Er ist heil-
lig! * Rühmt den HErrn, || unsern
Gott * und beugt euch zu seinem
heiligen Berg, denn || unser Gott ist
heilig!

4. Lektorenaufruf – entfällt, wenn ein
Diener die Lesung vorträgt.

Liturg **O**ffenbar werde und ge-
schaut sein Reich über
uns in naher Zukunft, Er habe Er-
barmen mit uns, mit Gunst, Gnade
und Wohlgefallen. Laßt uns unse-
rem Gott Huldigung darbringen

und seinem Wort Ehre erweisen. Es trete heran *Name und Vorname einer anwesenden Person, die sich zum Lesepult beigt*. Gelobt sei der, der die Bibel seinem Volk gegeben. Die Lehre des HERRn ist vollkommen, erquickt die Seele, das Zeugnis des HERRn ist bewährt, macht uns alle einsichtig. Der HERR verleiht Kraft seinem Volk. Der HERR segnet es mit Frieden.

Die aufgerufene Person spricht am Pult: Lobt den HERRn, den Hochgelobten! **A.** Gelobt sei der HERR, immer und ewig.

5. Lesung – alle sitzen

Lesung ... Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

Aufstehen. Dank sei Dir, o Gott.

6. Abschluß des Personenaufrufs

Die aufgerufene Person: Gelobt sei der HERR, unser Gott, Herrscher des Alls, der uns die Lehre der Wahrheit gegeben und das ewige Leben in uns gepflanzt hat. Gelobt seist Du, HERR, der die Bibel gegeben. **A.** Amen.

Falls die aufgerufene Person Gott für irgend etwas Konkretes danken möchte, so fügt sie hinzu: Gelobt seist Du, mein HERR und unser Gott, daß Du mir das Gute erwiesen. **A.** Der Dir alles Gute erwiesen hat, Er segne dich auch beständig.

7. Lied nach der Lesung

Antwortpsalm oder HERRnlob oder Lied

8.1. Verkündigung des Evangeliums wird im Laien- und unterdiakonalen Dienst übersprungen.

Der HERR sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Verkündigung des heiligen Evangeliums unseres HERRn Jesu Christi nach **N** (*Name des Evangelisten*).

A. Lob sei Dir, Christe.

Nach der Verkündigung des Tagesevangeliums:

Wort Gottes, unseres Erbarmers.

A. Ehre sei Dir, o HERR.

Wenn sich im Tabernakel das vorgeweihte Sakrament befindet, setzt der Verkündigende fort:

Die Gegenwart unseres HERRn im Wort und Sakrament heilige und segne uns zum ewigen Leben.

A. Amen.

8.2. Homilie – alle sitzen.

Nach der Homilie wird die Bibel zum Altar und das Evangeliar neben den Tabernakel zurückgebracht.

9. Alle sprechen stehend das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HERRn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

10. Psalmen – mit der kl. Doxologie

11. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

12. Bitteneröffnung – mittwochs und freitags – die allgemeine Litanei.

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

13. Tagesbitten – Bittanhang.

14. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

15. Versammlungsgebete und Gebetsanliegen

16. Fürbittgebet

Allmächtiger, ewiglebender Gott, wir bitten Dich demütig, belebe allezeit die gesamte Kirche mit dem Geist der Wahrheit und Einigkeit; gib, daß alle, die Deinen heiligen Namen bekennen, in der Wahrheit Deines heiligen Wortes gleichgesinnt seien und in gottseliger Liebe wandeln. Leite Deine Kirche immerdar durch die Apostel, welche Du verordnest und bereite uns durch alle Ämter Deines Hauses auf die Erscheinung und das Reich Deines Sohnes. Verleihe, o himmlischer Vater, allen Bischöfen und Seelsorgern, Gnade, in ihrem Leben, wie in ihrer Lehre Dein wahres und lebendiges Wort zu verkünden, und Deine heiligen Sakramente recht und würdig zu verwalten. Und allem Deinem Volk gib Deine himmlische Gnade, damit sie Dein Wort mit Sanftmut und Ehrfurcht hören und aufnehmen, und Dir von Herzen dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit alle Tage ihres Lebens. (Erhalte und schütze alle christlichen Regierungen und Obrigkeiten, insbesondere... damit wir unter ihnen ein gottseliges und ruhiges Leben führen.)

Wir bitten Dich demütig, nach Deiner Güte, o HErr, tröste und richte auf alle, die in diesem vergänglichem Leben in Trübsal, Kummer, Armut oder anderen Widerwärtigkeiten sind (besonders die unserer Fürbitte begehrt haben). Auch preisen wir Deinen heiligen Namen für alle Deine Knechte, die im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhn in Deinem Frieden. Gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so nachzufolgen, daß wir mit ihnen teilhaftig werden Deines himmlischen Reiches. Erhöre uns, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A. Amen.**

Vormittags: **Allmächtiger Gott, dem alle Herzen offen und alle Wünsche bekannt sind, und vor dem nichts Geheimes verborgen ist; reinige die Gedanken unserer Herzen durch die Wirkung Deines Heiligen Geistes, damit unsere Liebe zu Dir vollkommen werde, und wir Deinen Namen würdig erhöhen, welchem sei Lob und Preis in Ewigkeit. A. Amen.**

Nachmittags: **O Gott, von dem alles heilige Verlangen, alle guten Ratschläge und alle gerechten Werke ausgehen, gib Deinen Knechten den Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen zum Gehorsam gegen**

Deine Gebote gebracht werden und wir, durch Dich von der Furcht vor unseren Feinden befreit, unsere Tage in Ruhe und Frieden zubringen, durch die Verdienste Jesu Christi, unseres Heilandes. **A. Amen.**

Hier können die Danksagungen eingesetzt werden, stehend – sodann kniend fortsetzen:

17. Dankgebet

O Du, den Cherubim und Seraphim immerdar preisen, die Himmel und alle Gewalten darin, öffne Du unseren Mund, daß wir Dein Lob verkünden, und erzähle die Größe Deines heiligen Namens. Laß unser Teil und Erbe sein mit denen, die Dich in Wahrheit fürchten, und Deinen Geboten gehorchen; denn Dir allein gebührt alle Ehre, Preis und Anbetung, Dir, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste zu allen Zeiten. **A. Amen.**

18. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A. Amen.**

oder Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichlichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine

mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

19. *Stille – eventuell freie Gebete*

20. *Lied oder Doxologie*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. *Segen – indikativ oder deprekativ:*

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch / uns allen immerdar. **A.** Amen.

Bittanhang

Tagesbitten

1. Montags (Laßt uns beten zu Gott, dem Vater aller Menschen:)

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verantwortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glückliche Ankunft.

(Gedenke **NN**, denn) Du richtest die Gebeugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die Heimatlosen.

Gedenke (**NN** und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den HERRN Christus auferstehen ins ewige Leben.

2. Dienstags (Laßt uns beten zu Gott, dem HERRN, der uns zu seinem Volk erwählt hat:)

Du sprichst zu uns durch die Zeichen der Zeit: **A.** gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen HERRN in der Einheit bauen.

im ortskirchlichen Dienst

Behüte unseren Engel und Bischof: **A.** und stärke seine Mitarbeiter in ihrem Dienst.

im allgemeinkirchlichen Dienst

Behüte alle Engel und Bischöfe: **A.** und stärke ihre Mitarbeiter in ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie sich Dir unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst und Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch Christi Kommen aus der Zeit der Trübsal.

(Dich bittend um die Gesundheit von **NN** flehen wir,) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den Kranken widmen:

A. Schenke ihnen Herzlichkeit und Geduld.

Du öffnest und niemand kann schließen: **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum ewigen Leben.

3. Mittwochs (Laßt uns beten zu Gott, denn Er ist der Grund unserer Hoffnung:)

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen || Geiste bei: **A.** Vollende alle für || Deine Herrlichkeit.

Schütze || die Regierenden:

A. Und erleuchte die Gesetzgeber || und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altares.

Zeige, daß Du der Anwalt der || Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (NN und) || aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten || Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im || Geiste dar:

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

4. Donnerstags (Laßt uns beten zu Gott, unserem Vater, der alle Menschen liebt:)

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu || überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für || alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis || Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt || Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner gesamten Kirche:

A. Damit auch sie zu Freuden der Erstlinge gelangen.

Gott, schütze unsere Stadt / Gemeinde: **A.** Und bewahre ihre Bewohner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangen gehalten werden:

A. Nimm Dich derer an, die einsam und || traurig sind.

Richte auf(, NN und) alle Kranken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom || Leid geprüften.

Erwecke die entschlafenen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in || Deiner Herrlichkeit.

5. Freitags (Laßt uns beten zu Gott, dem allmächtigen Vater, dem Spender alles Guten:)

Herr, gedenke || Deiner Kirche:

A. Und führe sie aus aller Trennung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns || nahe stehen: **A.** Schenke ihnen Leben und Selgen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regierenden zu Dir: **A.** Und auch die Kirchenvorsteher zu || Deiner Wahrheit.

Schenke den Sündern die Gnade || der Bekehrung: **A.** Und führe sie alle durch Buße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Namens willen Verfolgten:

A. Und vergib denen, die ihnen || Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir NN, denn) Du vermagst Seele und || Leib zu heilen: **A.** Richte die Kranken auf und stehe den Sterbenden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus || seinen Geist:

A. Nimm alle Verstorbenen auf in || Deine Herrlichkeit.

6. Samstags (Laßt uns zu Gott unserer Hoffnung beten:)

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist: A. Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind: A. Damit sie selbst nicht verlorengelien.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

A. Laß sie den Weg Deiner Gerechtigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und bedrängten Menschen: A. Und komm ihnen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Bekannten: A. Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

Stehe (NN und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: A. Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: A. Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum ewigen Leben.

7. Sonntags (Laßt uns beten zu Gott unserem Vater, der voll Liebe für sein Volk sorgt:)

Herr, rette Dein Volk. A. Und segne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle Diener mit ihnen. A. Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollenkung erbauen.

Gewähre allen Geistlichen und Vorstehern || Deine Gnade.

A. Und verleihe, daß sie Deine Wahrheit verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen und allen Verlassenen bei.

A. Laß sie Deine Nähe erfahren.

(NN und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer || Leiber wieder.

A. Und laß sie Dir mit allen Erlosten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Lebens geschrieben.

A. Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Verwandlung vor || Dich gelangen.

Wochentagsunabhängige Bitten

1. Allgemein

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen; **A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

2. Vor den 3 hohen Festen

Vor unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf unsere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis unserer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung Deines || Heiligtumes; **A.** Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her erworben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünde.

Setze unsere Richter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten; **A.** Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein ermattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

HErr, erhöre unser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.